



Stadtverordnete Rajaa Rafrafi

Mobil: +49 (0)151 599 64
Mail: rajaa.rafrafi@rajaarafrafi.de
Web: www.rajaarafrafi.de
www.wahlergemeinschaft-mit.de

Datum: 30.07.2023

**An den Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind**
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Große Anfrage

Sitzung am	Gremium
05.09.2023	Rat der Stadt Wuppertal

Nachhaltigkeitsstrategie – Beschlussvorlage VO/0214/23

Große Anfrage der Einzelstadtverordneten Rajaa Rafrafi vom 30.07.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Beschlussvorlage „VO/0214/23“ zur Nachhaltigkeitsstrategie wirft einige Fragen auf, die bitte zur nächsten Ratssitzung am 05.09.2023 beantwortet werden sollen:

Zitat aus der Beschlussvorlage VO/0214/23 Punkt 1:

*„Im Rahmen der Durchführung eines Workshops, in dem eigentlich die Maßnahmenvorschläge mit den Kommunalpolitiker*innen rückgekoppelt werden sollten, wurde deutlich, dass die Fraktionen trotz Entsendung von Vertretern*innen in die Steuerungsgruppe nicht ausreichend über die Inhalte der Nachhaltigkeitsstrategie informiert waren. Die von der Steuerungsgruppe verabschiedeten Leitlinien und Ziele wurden teilweise als politisch nicht vertretbar angesehen. Daher ist die vorliegende Zielstrategie mit ihren Leitlinien sowie strategischen und operativen Zielen gemeinsam mit Vertretern*innen aus der Politik in mehreren weiteren Workshops diskutiert, überarbeitet und abgestimmt worden.“*

1. Wo sind diese Maßnahmenvorschläge öffentlich einzusehen?
2. Wie kann es dazu kommen, dass die Fraktionen nicht ausreichend über die Inhalte der Nachhaltigkeitsstrategie informiert waren?

Zusätzlich wird in dieser Beschlussvorlage angegeben, dass die vorliegende Zielstrategie (scheinbar) ausschließlich mit Vertretern aus der Politik diskutiert, überarbeitet und abgestimmt worden ist.

3. Gab es hier also ein Vetorecht der nicht zustimmenden Fraktionen (die allerdings mit Stadtverordneten aus den eigenen Reihen im Projekt vertreten waren)?

4. Ist dieses Vetorecht auch an die anderen im Projekt involvierten Gruppen ausgesprochen worden?

5. Wo ist der Stand der Zielstrategie vor der Einmischung der „Vertreter*innen aus der Politik“ einzusehen? Bitte um Soll-/Ist-Aufstellung der Zielstrategie!

6. Wer waren diese „Vertreter*innen aus der Politik“?

7. Welche Leitlinien und Ziele wurden im Einzelnen als nicht politisch vertretbar angesehen und was heißt in diesem Zusammenhang der Nachhaltigkeit, politisch nicht vertretbar?

Zitat aus der Beschlussvorlage VO/0214/23 Punkt 2:

„In den Workshops wurde diskutiert, dass für die Erreichung der Ziele der Einsatz von finanziellen und personellen Ressourcen erforderlich sein wird. Der Einsatz von Ressourcen wird tatsächlich erst in den noch zu entwickelnden Maßnahmen erkennbar sein. Dennoch wurde vereinbart, in der Präambel der zu druckenden Zielstrategie bereits jetzt auf den Vorbehalt der Finanzierbarkeit hinzuweisen. In die Präambel soll daher folgender Satz aufgenommen werden: „Die die Erreichbarkeit der Ziele ist abhängig von der finanziellen Lage der Stadt Wuppertal und der Möglichkeit der Bereitstellung finanzieller und personeller Ressourcen im städtischen Haushalt.“

8. Heißt diese Beschlussvorlage im Umkehrschluss also, dass, wenn keine positiven finanziellen und personellen Ressourcen vorhanden sind oder geschaffen wurden, die Zielstrategie und im Besonderen die daraus resultierenden Maßnahmen nicht umgesetzt werden?

8a. Wenn ja, wie sieht dann die Erklärung denjenigen gegenüber aus, die sich in intensiver Arbeit mit der Nachhaltigkeitsstrategie involviert haben?

8b. Wenn ja, müssen abgerufene Fördergelder zurückgezahlt werden? Wie ist diese zu kompensieren?

Mit freundlichen Grüßen

Rajaa Rafrafi
Einzelstadtverordnete